

Course an der Wiener Börse vom 29. Mai 1890.

Nach dem offiziellen Courssblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundbtl.-Obligationen (für 100 fl. Cr.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
1/2% einheitliche Rente in Noten	89.10	89.30	5% galizische	104.50	105.50	Staatsbahn	107.50	108.50	69.—	70.25	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	198.—	199.—	
Silberrente 1884er 4% Staatsloste	89.95	90.15	5% mährische	109.50	—	Südbahn & 5%	192.50	193.50	225.75	226.25	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	196.—	196.25	
1886er 5% » ganze 500 fl.	131.50	132.50	5% kroatischen und Kästenland	—	—	ung.-galiz. Bahn	151.50	152.50	965.—	967.—	Industrie-Aktionen (per Stück).			
1884er 5% » Hünfet 100 fl.	139.25	139.75	5% niederösterreichische	109.—	—		120.—	121.50	244.—	244.25	Bauges., Allg. Dest. 100 fl.	88.50	85.—	
1884er Staatsloste 100 fl.	144.25	145.—	5% steirische	104.—	106.—	Diverse Lose (per Stück).	102.50	103.50	159.25	159.75	Eggerl. Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	82.—	85.—	
5% Dom.-Böhr. a 120 fl.	180.—	181.—	5% kroatische und slavonische	—	—		184.50	185.—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	68.25	69.25			
Dest. Rentenrente, steuerfrei	148.50	150.—	5% steiermärkische	—	—	Clara-Löfe 40 fl.	57.75	58.75	Alsfeld-Hunau. Bahn 200 fl. S.	203.50	204.—			
Dest. Rentenrente, steuerfrei	101.45	101.65	5% Lemberger Banat	—	—	Donaus.-Löfe 40 fl.	127.—	129.—	Böhm. Nordbahn 150 fl.	212.—	213.50			
Garantierte Eisenbahn-Schulverschreibungen.	—	—	5% ungarische	89.—	89.70	Welsner-Löfe 40 fl.	62.—	62.—	Welsbahn 200 fl.	343.50	344.50			
Elisabethbahn in G. steuerfrei	117.—	117.75	Andere öffentl. Anlehen.	121.—	122.—	Wels-Löfe 40 fl.	19.—	19.25	Welschleißerfl. 500 fl. Cr.	1150	1160			
Franz-Joseph-Bahn in Silber	119.—	119.80	Anlehen der Stadt Götz	106.—	107.—	Wels-Löfe 10 fl.	20.—	21.—	Steyrermühl., Papierl. u. B.-G.	128.25	129.75			
Gorarberger Bahn in Silber	105.50	—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105.—	106.—	Wels-Löfe 40 fl.	62.—	62.50	Trifaller Röhrnw.-Gef. 200 fl.	199.—	201.—			
Elisabethbahn 200 fl. Cr.	245.—	246.—	Görtschitzbahn 200 fl. S.	147.40	147.90	Wels-Löfe 40 fl.	62.—	62.50	Waffen-Gef. Destr. in Wien 100 fl.	449.—	455.—			
Bette Linz-Gubitsch 200 fl. S. B.	222.50	223.50	Wörbenban-Anlehen verlor. 5%	98.25	98.50	Wels-Löfe 20 fl.	39.75	40.75	Waggons-Behanft. Allg. in Pbh.					
Franz-Joseph-Tirol 200 fl. S. B.	212.—	—	Vsaudbriefe (für 100 fl.).	—	—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Br. Baugesellschaft 100 fl.	88.75	89.75			
Bette für 200 Mark 4%.	110.70	111.20	Bodensee, allg. öst. 4% fl. G.	116.75	117.75	Wels-Löfe 20 fl.	17.50	18.50	Bur.-Boden. Gf.-B. 200 fl. S.	200.—	201.—			
Franz-Joseph-Warf. Em. 1884.	97.—	98.70	bta. bta. bta.	106.—	107.—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Berlinb.-Nordb. 1000 fl. Cr.	2715	2720			
Gorarberger Bahn Em. 1884.	97.—	97.50	bta. bta. bta.	105.—	106.—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Gal. Carl-Ludw.-B. 200 fl. Cr.	195.25	195.75			
Ang. Goldrente 4%.	108.80	104.—	bta. bta. bta.	106.—	107.—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Bemb. -Czernow. -Tafu -Eisen-	230.75	231.25			
Ang. Eisenb. 5%.	99.80	100.—	bta. bta. bta.	101.—	102.—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	bahn-Gesellsc. 200 fl. S.	351.—	353.—			
bta. bta. cumul. Südtirol	116.50	117.—	bta. bta. bta.	100.—	101.—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Deutsche Blähe.	57.50	57.67,			
bta. bta. Östbahn-Prioritäten	—	—	bta. bta. bta.	100.—	100.80	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	London.	117.—	117.85			
bta. bta. Staatl.-Öbligat. v. 3. 1876	113.40	114.—	Anglo-Dest. Bank 200 fl. 80% fl. Cr.	149.75	150.25	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Paris.	46.55	46.62,			
bta. bta. Weingebiet-Nöbl. 100 fl.	—	—	Bankverein, Wiener 100 fl.	117.—	117.25	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Ducaten.	5.57	5.59			
bta. bta. à 50 fl. S. B.	137.75	138.25	Staatsbank 200 fl. Silber	131.—	132.—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	20-Francs-Stücke.	9.84	9.85			
bta. bta. à 50 fl. S. B.	137.75	138.25	Depotitenbank, Allg. 200 fl. Silber	184.—	186.—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Deutsche Reichsbanknoten.	57.47,	57.55			
bta. bta. à 100 fl. S. B.	137.75	138.25	Eckompte-Gef., Nöbröst. 500 fl. Silber	198.—	199.—	Wels-Löfe 20 fl.	—	—	Papier-Rubel.	1.25,	1.25,			
bta. bta. à 100 fl. S. B.	137.75	138.25	Em. 1881 300 fl. S. 41/2%.	100.—	100.05	Wels-Löfe 20 fl.	208.—	210.—	Italienische Banknoten (100 fl.)	46.20	46.27,			
bta. bta. à 100 fl.	127.—	128.—												

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 122.

Freitag den 30. Mai 1890.

(2272)

Erkenntnis. B. 4420.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das l. l. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der l. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 118 der in Laibach in slowenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Slovenec» auf der zweiten und dritten Seite abgedruckten Correspondenz mit der Aufschrift: «S Pohorja, 20gma (Židovska špekulacija)», beginnend mit: «Nekateri slovenski časopisi» und endend mit «le tolpa beracév», im 6. und 7. Alinea, beginnend mit: «K tem vrsticam» und endend mit: «le tolpa beracév», begründende den objektiven Datbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der l. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 118 der periodischen Druckschrift «Slovenec» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag gelegten Exemplare derselben und auf Verbörfung des Saches der beanstandeten Alineas erkannt. Laibach am 27. Mai 1890.

(2207) 3—2 St. 162. Razglasilo.

Po § 60. zakona z dné 26. oktobra 1887., dež. zak. st. 2 iz 1. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v izvršitve uredbe užitnih in oskrbovalnih pravic glede posestnikom v Derskovcu skupno v last pripadajočih parcel davčne občine Dane, st. 1784/32 gozd in st. 1785 — 1791 senožeti, pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag gelegten Exemplare derselben und auf Verbörfung komisarija za agrarske operacije. Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarija se prične dné. 1. junija 1890.

Kundmachung. Nr. 162.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, St. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die l. l. Landescommission für agrarische Operationen in Krain behufs Durchführung der Regulierung der Benützung- und Verwaltungsrechte hinsichtlich der den Insassen von Derskove gemeinhaflich gehörigen Parcellen der Katastralgemeinde Dane Nr. 1784/32 Walb und Nr. 1785 bis 1791 Wiesen, als l. l. Localcommisär für agrarische Operationen den Herrn l. l. Bezirksschreiber Josef Dresel in Adelsberg bestellt. Die Amtswirksamkeit dieses l. l. Localcommisärs beginnt am 1. Junii 1890.

Bon diesem Tage angefangen, treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließen Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Regulierung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, St. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirkamkeit. Laibach am 12. October 1889.

Vorsitzender der l. l. Landescommission für agrarische Operationen in Krain: Winkler m. p.

(2212) 3—2

Edict. Nr. 4513.

Bon dem l. l. Oberlandesgerichte Graz werden mit Bezug auf das Edict vom 11. December 1889, B. 11.575, womit das Richtigstellungsverfahren zur Ergänzung des Grundbuches betreffend die noch in keinem öffentlichen Buche vorkommende Liegenschaft, bestehend in: Grundbucheinlage Nr. 831 der Katastralgemeinde Gurlfeld eingeleitet wurde, nach nunmehr erfolgtem Ablaufe des Edictstermines hiermit alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in dem bei dem l. l. Bezirksgesetz Gurlfeld geführten Grundbuche in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch bis Ende August 1890 zu erheben und bei dem l. l. Bezirksgesetz Gurlfeld einzubringen, widrigens die Eintragung die Wirkung grumbücherlicher Eintragung erlangen soll.

Eine Wiedereinführung gegen das Verfügen dieser Edictfrist und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist ungüläufig. Graz am 7. Mai 1890.

(2193) 3—2

Kundmachung. Nr. 7982.

Wegen Erziehung der Postpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamt in Brünnig bei Rudolfswert wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezieher bestehen in der Jahresbestaltung von 150 fl. in dem Amtspauschale von 40 fl. und in einem Botenpauschale von 150 fl. für die Unterhaltung der täglich einmaligen Fußbotenpost zwischen Brünnig und Rudolfswert.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind binnen vier Wochen bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

(2213) 3—2

Kundmachung.

Nr. 4513.

Edict.

Begleicht ist in den Gesuchen die Erklärung

abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Brünnig auch den Telegraphendienst gegen die hierfür festgesetzten Bedinge zu übernehmen. Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsicheren Locales enthalten müssen.

Der Postexpedient hat vor dem Dienstantritte sich den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Erwartung dieses Erfolges darf laut Dienstvertrag die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hierzu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Post- und Telegraphen-Expeditor oder Expeditörin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen Sproc. Berginung oder hypothekarisch oder in unisierter Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden. Näheres bei der Gemeindevorstehung in Brünnig.

Trier am 16. Mai 1890.

K. I. Post- und Telegraphen-Direction.

(2233) 3—3

Kundmachung.

Nr. 9021.

Edict.

Im Nachhange zur hieramtlichen Kundmachung vom 8. d. M., Nr. 8349, wird bekannt gemacht, daß es nicht gestattet ist, die Hunde mit weichen, nur aus Leber verfertigten, das Beihen nicht verhindern Maulkröten zu verföhnen, und daß die Übertretung dieser Verbotes als Übertretung der Hundeacontumaz-vorschriften geahndet werden müßte.

Stadtmaistrat Laibach, am 24. Mai 1890.

Geübte Mehlverkäuferin die der deutschen und der slowenischen Sprache mächtig ist und eine entsprechende Caution leisten kann, wird gesucht.

(2276) 2—1 Anzufragen bei Alois Walland Handelsmann in Cilli.

Dienstmädchen für einen Haushalt von 3 Personen gesucht.

Dieselbe muss etwas deutsch und kochen können, solid und an Reinlichkeit gewöhnt sein. Bei zufriedenstellender Leistung und Betragen wird guter, steigender Lohn zugesichert. — Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfragen.

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgesetz Laibach wurde dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Reboli aus Podgrad Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Actsecurator</

(1476) 3—2
Edict.

Nr. 2648.

Ueber die Klagen:
 1.) der Maria Puhel von Döblitsch Nr. 25 gegen Michael Tomz von dort Nr. 2, §. 1437, wegen Eigenthums;
 2.) der Martha Radočić von Bojance Nr. 56 gegen Miklo Radočić von dort Nr. 46, §. 1490, wegen 10 fl.;
 3.) der Maria Rode von Unterradenze Nr. 31 gegen Peter Rozmann von Schweiz §. 1513 wegen 91 fl.;

4.) des Georg Schwiegel von Unterradenze Nr. 28 gegen Peter Rozman, derzeit unbekannten Aufenthaltes in der Schweiz, §. 1514, wegen 70 fl. 76 kr.;
 5.) der Maria Novak von Rodeine Nr. 30 gegen Johann Stalzer von Altfrischach Nr. 12, §. 1694, wegen Pfandrechtslösung per 146 fl.;

6.) des Martin Schweiger von Tschernembl Nr. 101 gegen Johann Pehl von Tschernembl §. 1535 wegen Erbsitzung;

7.) des Dr. Julius Wurzbach in Littai gegen Franz Benčič von Tschernembl §. 1652 wegen 11 fl. 5 kr.;
 8.) der Barbara Babić von Kleinnarajc Nr. 29 gegen Peter und Josef Jurjević, dann Ivan Puhel, Mathias Puhel und gegen die unbekannten Erben des verstorbenen Peter Jurjević senior §. 1699 wegen Umschreibung;

9.) des Marcus Maurice von Unterwald Nr. 11 gegen Martin Rom von ebendorf §. 2186 wegen Eigenthums;

10.) Franz Lozar von Tschernembl Nr. 50 gegen Michael Radović von Preloka §. 1859 wegen 14 fl.;

11.) der Anna Vidmar von Straženberg Nr. 31 gegen Johann Primožič von Tschernembl Nr. 105, §. 1517, wegen Umschreibung;

12.) des minderjährigen Ivo Radović von Sečeselo Nr. 16 gegen Ivan Radović von Sečeselo wegen Servitutsfreiheit eines Fußsteiges §. 2131 und

13.) des Peter Adam von Dragowinsdorf gegen Josef Bavinšek von Möttling wegen Löschung einer Forderung per 100 fl. §. 1574, — worüber für sämmtliche, und zwar 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12 und 13 im summarischen und ad 2 und 10 im Bagatellverfahren die Tagfatzung auf den

5. Juli 1890

vormittags 8 Uhr angeordnet worden ist, wird den theils verstorbenen, theils unbekannt wo befindlichen Geßlagen ad 1 bis incl. 10 Stefan Bupančič von Tschernembl, ad 11 Mathias Stariba von Tschernembl Nr. 107, ad 12 Ivo Rajn von Podčlanz und ad 13 Josef Stariba von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und decretiert.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. April 1890.

(1700) 3—2
Oklie izvršilne zemljije dražbe.

Št. 1866.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Petriča iz Zadnikov št. 4 dovoljuje se izvršilna dražba Štefanu Petriču lastnega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljije, vpisane v vlogi št. 344 katalstralne občine Dvorska Vas v Dvorski Vasi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

27. junija

in drugi na dan

1. avgusta 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljije pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 13. aprila 1890.

(2223) 3—1
Razglas.

Št. 3696.

Neznano kje v Ameriki bivajoči Bari Kozjan iz Božjakovega štev. 10 postavi se skrbnikom na čin gospod Leopold Gangl v Metlikiter se mu vroči odlok št. 2132 z dné 10. marca 1890. C. kr. okrajno sodišče v Metlikiter dne 5. maja 1890.

(2228) 3—1
Razglas.

Št. 4346.

Dne 21. junija 1890. l.

vršila se bode druga eksekutivna dražba Ivetu Nemanicu iz Božjakovega hišna št. 13 lastnega, sodno na 963 goldinarjev cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 39 in 38 katalstralne občine Božjakovo s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metlikiter dne 21. maja 1890.

(1936) 3—3 Št. 2017, 2018, 2019, 2020, 2049, 2050, 2051, 2052, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2103, 2106, 2107, 2149, 2029, 2193, 2208, 2204.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja sledenim neznamen dedičem in pravnim naslednikom, da so proti njim vložili:

a) tožbe radi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev s pr. tožniki, in sicer:

1.) Peter Kermelj iz Stanis št. 5 proti Janezu in Mihi Kermelju od tam poto. 200 gold. in naturalije;

2.) Katarina Vidmar, omož. Mrak, iz Loga hišna št. 22 proti Juriju in Jeri Dolinar od tam poto. 7 gold., oziroma 10 gold.;

3.) Peter Kermelj iz Stanis hišna št. 5 proti Mihi Kermelju od tam poto. 30 gold.;

4.) Katarina Čadež iz Zminca hišna št. 2, mati, nom. Valentina Čadeža iz Zminca proti Mici Čadež od tam poto. 19 gold. 41 $\frac{1}{4}$ kr.;

5.) Simen Božič iz Rantovš hišna št. 22 proti Neži Stabelj iz Loke poto. 62 gold. 2 kr.;

6.) Simen Božič iz Rantovš hišna št. 22 proti Jakobu Božiču od tam poto. 20 gold.;

7.) Simen Božič iz Rantovš hišna št. 22 proti Martinu, Tomažu in Lenki Božič od tam poto. po 1 gold.;

8.) Janez Ozebek iz Rovt pri Svetem Lenartu hišna št. 47 proti Jakobu Benediku od tam poto. 15 gold.;

9.) Mici Košir, roj. Oblak, iz Visokega hišna št. 5 proti Francetu Keržniku od tam poto. 20 gold.;

10.) Janez Keržnik iz Na Logu hišna št. 1 proti Lenartu Keržniku od tam poto. 15 gold. 24 kr.;

11.) Franc Tavčar iz Zapotnice hišna št. 13 proti Mihi Sedeju od tam poto. 60 gold.;

12.) Franc Tavčar iz Zapotnice hišna št. 13 proti Mariji Tavčar od tam poto. 40 gold.;

13.) Andrej Stanonik iz Breznice hišna št. 10 proti Janezu in Mici Pinatar od tam poto. po 66 gold. 22 kr.;

14.) Andrej Stanonik iz Breznice hišna št. 10 proti Blažu, Mici in Jeri Arhar od tam poto. po 10 gold.;

15.) Miha Demšar iz Selc hišna št. 35 proti Francetu in Jeri Demšar od tam poto. po 30 gold. in naturalije;

16.) Tomaž Blaznik iz Selc hišna št. 26 proti Mariji Blaznik, roj. Demšar, od tam poto. 42 gold. 50 kr.;

17.) Tomaž Blaznik iz Selc hišna št. 26 proti Mini, Jeri in Mici Blaznik od tam poto. naturalije;

18.) Mica Krek, roj. Grohar, iz Praprotnega hišna št. 12 proti Agati Grohar, roj. Dolenc, od tam poto. 180 gold. st. d. in naturalije;

19.) Simen Jelovčan iz Čabrač hišna št. 8 proti Gregoriju in Mici Subic od tam poto. 100 gold. s pr.;

20.) ravno tisti Šimen Jelovčan proti Neži Subic, roj. Miklavc, iz Hotavlje poto. 630 gold. dote in 200 gold. zaženila s prip.;

b) tožbe radi priznanja priposestovanja:

21.) Franc Oman iz Žabnice številka 40 proti Janezu Müllerju od tam poto. vložna št. 89 gozd. katalstralne občine Žabnica;

22.) Franc Hribenik iz Virmaš proti Mici Hribenik, Primožu in Janezu Stanoniku od tam poto. vložna št. 7, 8 in 9 katalstralne občine Stari Dvor, da se je narók za skrajšano razpravo o teh tožbah določil

na 12. junija 1890. l.

dopoludne ob 9. uri, in da se je neznamen toženim, oziroma njihovim neznamen pravnim naslednikom, postavil skrbnikom ad actum, in sicer ad št. 1.), 2.), 3.), 4.), 5.), 11.), 12.), 13.), 14.) Valentin Sušnik, župan v Loki; ad št. 6.), 7.), 8.), 15.), 16.), 17.), 18.) Janez Verhunec, župan v Selcih; ad št. 9.) in 10.) Pavel Dolinar, župan v Srednji Vasi, in ad 19.) in 20.) Andrej Šraj, župan na Trati, in ad št. 21.) in 22.) Jakob Jelovčan, župan v Stari Loki, s katerimi se bode razpravljalo, ako toženi, oziroma njihovi pooblaščenci, k razpravi ne bodo prišli.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 26. aprila 1890.

(1187) 3—2 Št. 889.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Leopolda Novaka iz Moravčega de praes. 1. februvarja 1890, štev. 889, dovolilo se je, da se prired umrtvilo zastran vknjižbe terjatve Marije, Martina, Jarneja, Bernarda in Honorata Kotar iz Moravčega iz ženitovanske pogodbe z dne 8. novembra 1838 v znesku 70 gold. pri posestvu Leopolda Novaka vložna št. 380 zemljije knjige katalstralne občine Moravče.

Ker je od tedaj, kar je bila ta terjatava vknjižena, minulo vze več ko 50 let, ker teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni mōći nikjer najti, in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do terjatave, da je zglašijo do dne

15. aprila 1891. l. tako gotovo, sicer se bode na prošnjo zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeknjižno izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. februvarja 1890.

(1839) 3—3 Št. 2218.

Oklic izvršilne zemljije dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja:

Na prošnjo Valentina Wagnerja (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Wagnerju lastnega, sodno na 2535 gold. cenjenega zemljije vložna št. 86 davčne občine Lancovo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

13. junija

in drugi na dan

16. julija 1890. l. vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljije pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 3. aprila 1890.

(2225) 3—1

Št. 3931, 4114.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajoči Ani Krašovc, omož. Kostelc, iz Vidoši ter zamrlemu Martinu Krašovcu iz Radovič, odnosno njegovim neznamen dedičem ter pravnim naslednikom, imenuje se gospod Leopold Gangl skrbnikom za čas ter se mu izroči odlok št. 2129 z dné 5. aprila 1890. C. kr. okrajno sodišče v Metlikiter dne 8. maja 1890.

(2227) 3—1 Št. 4104.

Razglas.

Zamrlemu eksekutu Juriju Nemaniču iz Božjakovega št. 32 ter taburnemu upniku Ivetu Nemanicu iz Božjakovega št. 32, slednjic v Rozalnicah št. 18, odnosno njunim dedičem ter pravnim naslednikom, imenuje se prvemu kuratorjem na čin gospod Leopold Gangl, slednjemu pa gospod Francu Štajer, c. kr. notar in Metlikiter se njima vročita dotična odloka št. 2816.

C. kr. okrajno sodišče v Metlikiter dne 14. maja 1890.

(2219) 3—1 Št. 3037.

Oklic.

V eksekutivni zadavi ml. Nikota Černiča iz Broda proti Nikotu Predoviču iz Hrasta št. 18 se z odlokoma z dne 13. februvarja 1890, št. 1364, na 11. aprila 1890 določena izvršilna dražba zemljije vložna št. 19 katalstralne občine Hrast sodniško-uradno na dan

20. junija 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metlikiter dne 15. aprila 1890.

(2222) 3—1 Št. 3629.

Oklic.

Na prošnjo Antonije Hess (po Antonu Proseniku iz Metlike) proti Janezu Starašiniču iz Krasinca ponovno z odlokoma z dne 6. julija 1889, slednjika 5999, ustavljeni izvršilna dražba zemljije vložna št. 35 katalstralne občine Krasine na dan

26. junija 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metlikiter dne 3. maja 1890.

(2106) 3—2 Št. 4521, 4292, 4291.

Oklic.

Vložili so pri tem sodišči tožbe:
1.) Janez Cvelbar iz Mrse

(2107) 3—2

Nr. 3771.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom I. Bezirksgerichte Reisnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Fleisch von Reisnitz die executive Versteigerung der Maria Lovšin von Globelj gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 83 der Katastralgemeinde Schigmaritz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juni

und die zweite auf den

26. Juli 1890,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Reisnitz, am 10ten Mai 1890.

(2005) 3—2

Nr. 3557.

Edict.

Über die Klagen: 1.) B. 2446 des minderjährigen Peter Kaps von Geräuth Nr. 14 gegen den verstorbenen Josef Wolf von dort wegen Erfüllung; 2.) B. 2476 des Josef Agnic von Roschitschberg Nr. 3 gegen Peter Moravec von Tuschenthal wegen 241 fl. 5 kr.; 3.) B. 475 der Maria Nade von Oberradenze Nr. 5 gegen Georg Kobe von Unterradenze Nr. 5 wegen 300 fl.; 4.) B. 2943 und 2944 des Ivo Pavlaković von Preloko Nr. 11 wegen Michael Radović von ebendorf Nr. 4 und 58 fl. und 42 fl.; 5.) B. 2945 und 2946 des Ivo Pavlaković von Preloko Nr. 11 gegen Mathias Miketić von Jankovine wegen 150 fl. und 368 fl.; 6.) B. 2954 der Anna Lušić von Zapudje Nr. 26 gegen Johann Lušić von ebendorf Nr. 26 wegen Lebensunterhaltes; 7.) B. 2962 des Mathias Tome von Verdarce Nr. 12 gegen Margaretha Kločar von dort wegen Löschung; 8.) B. 2660 des Peter Majerle von Thal Nr. 8 gegen Ivan Šagar von Bornschloss Nr. 55 wegen 90 fl.; 9.) B. 3426 der D. R. O. Commenda Tschernembl gegen Franz Bencic von Tschernembl wegen 6 fl. 95 kr.; 10.) B. 2456 der Anna Blut von Loka Nr. 32 gegen Johann Snedec von Kerschdorf Nr. 2 wegen 14 fl. 80 kr.; 11.) B. 3192 des Peter Kobe von Schweinberg Nr. 54 gegen Georg Žalc von dort Nr. 27 wegen 24 fl. 20 kr.; 12.) B. 3193 des Peter Kobe von Schweinberg Nr. 54 gegen Georg Šperhar von Šperharje Nr. 16 wegen 22 fl. 38 kr.; 13.) B. 3191 des Peter Kobe von Schweinberg Nr. 54 gegen Mate Žalc von dort Nr. 60 wegen 12 fl. 91 kr.; 14.) B. 3148 der Francisca Kump von Reichau Nr. 34 gegen Mathias und Gertraud Grill von Sporeben Nr. 9 wegen 455 fl. 6 kr.; 15.) B. 3147 des Alois Fabian von Tschernembl Nr. 31 gegen Ignaz Žavornik von Oberlaibach wegen 63 fl. 22 kr.; 16.) B. 2703 des Josef Madronič von Sabetih Nr. 19 gegen Josef Simonić von Schweinberg Nr. 34 wegen Waterschaft; 17.) B. 2929 des Josef Miroslavč von Podklaus Nr. 37 gegen Katharina Stegne von ebendorf wegen Erfüllung und 18.) B. 2928 der Maria Schweb von Učakovce Nr. 9 gegen Mathias Schweb von dort Nr. 9 wegen Erfüllung, worüber ad 1 bis inclusive 8, dann 14, 15, 17 und 18 im summarischen Verfahren, ad 16 im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

26. Juli und ad 9, 10, 11, 12 und 13 im Bataillesversfahren auf den 22. Juli 1890 vormittags 8 Uhr hiergerichts angeordnet ist, wird den theils verstorbenen, theils

unbekannt wo abwesenden Geflagten, und zwar ad 1 bis inclusive 15 Stefan Bu-pačić von Tschernembl, ad 16 Herr Peter Perše von Tschernembl, ad 17 Georg Stegne von Golek Nr. 34 und ad 18 Georg Schweb von Učakovce zum Curator ad actum bestellt, decretiert und werden diesen die betreffenden Klagen zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Mai 1890.

(1917) 3—2 Nr. 1047.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom I. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Janeček von Hubajnica (durch Herrn Dr. Mencinger in Gurkfeld) die executive Versteigerung der dem Josef Raunikar von Mača gehörigen, gerichtlich auf 3170 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 75 der Katastralgemeinde Dobovc sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. Juni

und die zweite auf den

29. Juli 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte in Ratschach mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Ratschach, am 12. April 1890.

(2117) 3—2 St. 8080.

Razglas.

Od c. kr. za mesto deleg. okrajnega sodišča v Ljubljani se vsem tistim, kateri mislijo, da imajo kako pravico do na podlogi izročilne pravice pogodbe dne 11. svečana 1831. l. pri vložni št. 215 katastralne občine Dobrova za Jero in Nežo Rupnik iz Dobrove št. 43 vknjižene terjatve po 100 gold. s pr. in do na podlogi dolžnega pisma dne 6. grudna 1837. l. pri zemljisčih vložni št. 215 in 216 katastralne občine Dobrova za Andreja Rupnika iz Dobrove vknjižene terjatve od 96 gold. 45 kr. s pr., to naznani s tem, da svojo pravico do

15. maja 1891. l. tako gotovo obveljavijo, kakor bi se sicer po preteklu tega obroka na zopetno prošnjo vknjižba izbrisala zastavne pravice glede teh terjatev pri imenovanih zemljisčih dovolila in zemljeknjično izvršila.

V Ljubljani dne 9. aprila 1890.

(1984) 3—2 St. 4491.

Relicitacija zemljisča.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se na prošnjo Janeza Novšaka iz Konjskega (po gospodu dr. Mencingerji) radi 204 gold. 94 kr. in 167 gold. 74½ kr. s prip. s tu-sodnim odlokom z dne 24. januvarja 1890, št. 857, dovoljena izvršilna relicitacija prej Janez Železnikovega, vsled tusodnega dražbenega zapisnika de praes. 19. oktobra 1889, št. 10.082, od Ane Železnik iz Orel za 765 gold. kupljenega, sodno na 615 gold. 50 kr. cenjenega zemljisča vložna št. 125 katastralne občine Hubanjica na troske to naznani z dostavkom, da svoje pravice tako gotovo

21. junija 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s tem pristavkom, da se bode pri tem edinem naroku to zemljisčje oddalo za vsako ceno.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 5. maja 1890.

(2013) 3—2

Nr. 3036.

Amortisations-Edict.

Das I. I. Landesgericht Laibach hat auf Ansuchen des Anton Dragovan, Eigentümers des in der Landtafel-Einlage B. 1246 eingetragenen Gutes «Sveršak», die Einleitung der Amortisierung inbetreff der nachbenannten, auf diesem Gute seit mindestens 50 Jahren pfandrechtlich sichergestellten Hypothekarforderungen sammt Anhang bewilligt, und zwar für die Förderung der Gläubiger:

1.) Franz Bhermel und Bartholomäus Stunk aus den Urtheilen vom 17. September 1793 und 4. Februar 1794 per 424 fl. 33 fr.;

2.) Niklas Rejaković 700 fl., Janko Rejaković 700 fl. und Baja Rejaković 200 fl. aus dem Testamente ihres Vaters Niklas Rejaković vom 31. März 1797 und aus der Verlassabhandlung vom 14. Juli 1800;

3.) Andreas Savinscheg aus den vorstehend sub 2.) citierten Urkunden und aus der Cession vom 14. Februar 1824 per 700 fl. und rücksichtlich 758 fl. 20 fr.;

4.) Niklas Bodovinac aus dem Kaufvertrage vom 28. September 1806 per 1100 fl.;

5.) Josefa Savinscheg aus dem Testamente des Josef Savinscheg vom 15ten März 1822, dann aus dem eidesstättigen Vermögens-Bekenntnisse vom 17. Februar 1823 und aus der Erklärung des Andreas Savinscheg vom 8. August 1825 per 15.000 fl.;

6.) Marcus Theschak aus dem Kaufvertrage vom 1. Hornung 1810 per 525 fl.;

7.) Vincenz Strinak aus dem Vergleiche vom 20. September 1816 per 300 fl.;

8.) Andreas Savinscheg aus dem Urtheile vom 10. November 1819 und aus der Cession vom 1. Februar 1820 per 1231 fl. 56½ kr.;

9.) Johann Rajaković aus dem Urtheile vom 5. November 1822 per 700 fl. und

10.) Franciska Schebeing aus dem Vergleiche vom 5. November 1827 per 1250 fl.

Demzufolge werden diejenigen, welche auf die vorbezeichneten Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben bis längstens

20. Mai 1891

umso gewisser bei diesem I. I. Landesgerichte anzumelden, als sonst auf Ansuchen des Eigentümers der Hypothekarforderung die Amortisation der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

Laibach am 6. Mai 1890.

(2118) 3—2 St. 9378.

Oglas.

Na prošnjo Lovrenca Juvana iz Savlj hišna št. 2 dovolila se je amortizacija pri zemljisči Lovrenca Juvana iz Savlj hišna št. 2, vložna št. 125 zemljisčnih knjig katastralne občine Ježica, zastavnopravno zavarovanih terjatev:

1.) iz izročilne pogodbe z dne 8. februarja 1822. l. Mihe Jegliča v znesku 200 gold. Gašperja Jegliča v znesku 100 gold., Jere Jeglič v znesku 30 gold., Helene Jeglič v ostalem znesku 40 gold., potem živeža in vžitka Mihe, Gašperja in Jere Jeglič, in

2.) iz iste pogodbe in zapuščinske razprave z dne 14. februarja 1832 terjatev Jere in Marijane Jeglič po 20 goldinarjev st. den., ter se vsem onim, ki mislijo, da imajo kako pravico do predstoječih terjatev, živeža in vžitka to naznani z dostavkom, da svoje pravice tako gotovo

1. junija 1891. l.

dokažejo, kakor bi se sicer po preteklu tega obroka na novo prošnjo vknjižba izbrisala zastavne pravice glede teh terjatev, živeža in vžitka dovolila in zemljeknjično izvršila.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 30. aprila 1890.

(2218) 3—1

St. 2240, 2421, 2432, 2436, 2938, 2939, 2979, 3012, 3188, 3189, 3389, 3404, 3406, 3407, 3441.

Razglas.

Na tožbe:

1.) «Prve Dolenjske posojilnice v Metliki» proti Ivanu Kremesecu iz Rozalnice št. 10, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom (po skrbniku), poto. 425 gold. c. s. c.;

2.) Marka Težaka iz Dola št. 9 proti Ani, Matiji, Jakobu, Marku, Ivanu, Katri Stubler (po skrbniku) poto. zastaranja prioznanja in nehanja terjatev po 45 gold. c. s. c. ter

3.) ml. Jožefa Pluta iz Vertače št. 9 v roke varuhu Matije Kožiča iz Podrebra št. 1 proti Gregoriju Štukelju iz Vertače, zdaj nekje v Ameriki, poto. dovoljenja odpisa ali plače 70 gold. c. s. c.;

4.) Rozalije Zupanč v Gradacu št. 25 (po varuhu Jakobu Šobru od tam) proti Jožefu Švabu v Gradacu (po skrbniku) poto. 28 gold.;

5.) Ane Crnič, pravne naslednice Jožefa Nemaniča (po Leopoldu Fleischmanu v Metliki), proti Martinu Žugelju iz Gorenje Lokvice št. 22 (po skrbniku) poto. 191 gold.;

6.) Ane Crnič kot pravne naslednice Jožefa Nemaniča v Metliki (po Leopoldu Fleischmanu) proti Ivetu Žnidarsiču iz Rozalnice (po skrbniku) poto. 155 gold.;

7.) Ane Čavlovič v Metliki (po polnomocniku Leopoldu Ganglu v Metliki) proti Tereziji Čavlovič, rojeni Weibl, v Metliki (po skrbniku) poto. zastaranja in nehanja skupnih pravic do zemljisča vložna št. 351 katastralne občine Metlika;

8.) Janeza Pakarja v Metliki številka 175 proti Janezu Ganglu v Metliki, oziroma neznanim njihovim dedičem in pravnim naslednikom, v roke kuratorja ad actum in proti Mariji Papič, omoženi Gregl, v Metliki št. 170 poto. dovoljenja izbrisala zastavnih terjatev pr. 104 gold. 2 kr., 141 gold., 33 gold. in 88 gold. s pr.;

9.) Jureta Škerbenc iz Dolenjega Topelvrha št. 1 zase in za ženo Nežo Škerbenc proti Janezu Grilu iz Vimol poto. priznanja lastninske pravice;

10.) Jožefa Petriča iz Trnovca št. 4 proti Janžetu Golobiču iz Dolenjega Suhorja št. 2 (po skrbniku) poto. priznanja lastninske pravice;

11.) oskrbištva n. v. r. komende Metlika proti Ivetu Pezdircu iz Draščic št. 24 poto. 59 gold. 95 kr.;

12.) Jožeta Šavorja iz Jugorja št. 10 proti Martinu Radkoviču iz Jugorja (po skrbniku) poto. 25 gold.;

13.) Janeza Cesarja iz Radovice proti Juretu in Jani Bajuk v Radovici (po skrbniku) poto. 35 gold.;

14.) Janeza Kramariča iz Radovice št. 45 proti Juretu in Ani Bajuk v Radovici št. 48 (po skrbniku) poto. 15 gold.;

15.) Jakoba Sopšiča iz Gradaca št. 49 proti Jozefi Sopšič, omoženi Plesec, iz Gradaca št. 49 poto. izročitve pobotnice glede 200 gld. c. s. c., določuje se ad 1.), 2.), 3.), 5.), 6.), 8.), 11.) in 15.) v sumarnem, ad 4.), 7.), 9.), 10.), 12.), 13.) in 14.) pa v malotnem postopku dan na

19. junija 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. Radi neznanega bivališča toženih postavili so se jim, odnosno njihovim neznanim dedičem ter pravnim naslednikom, skrbniki na čin, in sicer ad 1.) in 7.) gospod Davorin Vuksinič, župan iz Radovici, ad 2.), 4.), 5.), 6.), 8.), 11.), 12.), 13.), 14.) in 15.) gospod Leopold Gangl, ad 3.) in 9.) Janez Ivanetič, župan iz Vrtače, in ad 10.) pa Martin Dragovan iz Lokvice, ter so se jim vročili dotedčni prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. aprila 1890.

Einladung

zu der

am 12. Juni 1890 um 6 Uhr abends
im Rathause zu Krainburg
stattfindenden

Generalversammlung
der Bezirks-Krankencasse Krainburg.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über den Rechenschaftsbericht des Vorstandes und die Entlastung
(2257) 3-1

Bezirks-Krankencasse Krainburg

am 28. Mai 1890.

Der Obmann: Franz Dolenz.

Geld-Darlehen

zu 6% als Personalcredit von 50 fl. aufwärts können rückzahlungsfähige Personen jedes Standes discret erhalten. Rückzahlung in kleinen Monatsraten oder vierteljährig.

Anfragen mit drei Retourmarken an das:
Finanzielle und volkswirtschaftliche Bureau, Budapest, Theresienring 35.
(2274) 4-1

Die Friseur- und Rasier-Genossenschaft in Laibach

gibt den werten Kunden bekannt, dass alle Friseurgeschäfte an Sonn- und Feiertagen, vom 1. Juni angefangen, Punkt 3 Uhr geschlossen werden. (2239) 12-2

S u c h e

anständige Leute jedes Standes, die sich mit dem Verkaufe von Ratenbriefen und Lospapieren befassen wollen. **Höchste Provision und fixer Gehalt.**

J. Löry, Bankhaus, Budapest,
(2045) 10-10 Hatvanergasse 17.

Rechnungsführer

für ein Fabriksunternehmen in der Provinz gesucht.

Derselbe hätte Lohnlisten, Material- und Inventar-Rechnungen zu führen sowie die Correspondenz, Spedition und einen Theil der Arbeiteraufsicht zu besorgen.

Anträge mit Aufgabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen zu richten unter „A. B.“ an die Administration dieser Zeitung bis 1. Juni 1. J. (2208) 2-2

(1893) 3-3 Nr. 8540.

Curatorsbestellung.

Dem in Amerika unbekannt wo befindlichen Johann Tomajčič aus Razdro Nr. 3 ist Herr Dr. Ritter v. Schöppl in Laibach unter gleichzeitiger Behändigung des Bescheides vom 7. April 1890, §. 7756, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. April 1890.

(1997) 3-2 Nr. 2393.

Curatels-Aufhebung.

Das hochlöbliche f. f. Landesgericht in Laibach hat zufolge Beschlusses vom 1. April 1890, §. 2596, die seinerzeit wider Josef Ogrizek von Russdorf Nr. 23 wegen Wahnsinnes verhängte Curatel wegen erlongter Dispositionsfähigkeit des Genannten aufzuheben befunden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. April 1890.

(2261) 3-1

Freiwillige**Fahrnisse-Bersteigerung.**

Vom gefertigten f. f. Notar in Seisenberg als Gerichtscommissär wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Erben des in Seisenberg am 8. Februar 1890 verstorbenen Herrn Rudolf Steiner die freiwillige Bersteigerung der in den Nachlass derselben gehörigen Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke, Kleider, Bett- und Leibwäsche, Fässer &c. &c., bewilligt und zur Vornahme derselben die Tageszahlung auf den

3. Juni 1890

um 9 Uhr vormittags zu Seisenberg im Hofe des Herrn Behani'schen, vormals Steiner'schen Gasthauses Consc.-Nr. 27 angeordnet worden, und zwar mit dem Besitze, dass die Nachlassgegenstände einzeln um den Schätzwert ausgerufen und nur um oder über diesen Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Inventursprotokoll und die Licitationsbedingnisse, wornach jeder Licitan folglich den ganzen Meistbot zu erlegen und die erstandenen Gegenstände folglich wegzuschaffen hat, können in der Notariatskanzlei in Seisenberg eingesehen werden.

Seisenberg am 27. Mai 1890.

Otto Ploj, f. f. Notar.

(2258) 3-1

Nr. 3082.

Curatorsbestellung.

Bei dem f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wurde über die Klage des Franz Gerzina von Adelsberg gegen Elisabeth Gerzina und Cölestine Gerzina von Adelsberg wegen Verjährt- und Erlöschenklärung der für die erstere im Grunde des Heiratsbriefes vom 14. Jänner 1804 haftenden Heiratsprüche und für letztere im Grunde des Schuldscheines vom 3ten August 1839 haftenden Forderung per 100 fl. f. A. und Löschungsgestattung derselben von den Realitäten Einlage §. 40 der Katastralgemeinde Adelsberg und Einlage §. 37 der Katastralgemeinde Altendorf die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

3. Juni 1890

um 9 Uhr vormittags mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekannten Aufenthaltes der Geplagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator f. f. Notar Herrn Paul Beseljak in Adelsberg behändig.

Die Geplagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Machthaber nahest zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. April 1890.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über den Rechenschaftsbericht des Vorstandes und die Entlastung
(2257) 3-1

Bezirks-Krankencasse Krainburg

am 28. Mai 1890.

Der Obmann: Franz Dolenz.

1014

30. Mai 1890.

In der Stadt Laibach

ist ein solid gebautes

Haus

mit geräumigem **Hofe**, grossem **Gemüse- und Obstgarten** nebst angrenzender **Wiese** aus freier Hand preiswürdig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Anfragen beim Hauseigentümer **Tirnauer Lände Haus Nr. 8.** (2256) 3-2

Als Nachtaufseher

(zugleich Nachtwächter)

(2229) 3-3

St. 4384.

Razglas.

Zamreemu tabularnemu upniku Petru Badovinacu iz Badovincev st. 19, odnosno njegovim neznanim dedicem ter pravnim naslednikom, imenuje se gospod Leopold Gangl v Metliku skrbnikom na čin ter se mu vroči dictioni odlok stev. 2242.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 23. maja 1890.

(2236) Nr. 682.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird bekanntgegeben, dass für den unbekannt wo in Amerika befindlichen Franz Maresić, Kaufmann in Seisenberg, August Kühl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und derselben der diesgerichtliche Klagsbescheid vom 20. Mai 1890, § 682, zugestellt worden ist.

R. f. Kreisgericht Rudolfswert, am 20. Mai 1890.

(2220) 2-1 Nr. 3325, 3329, 3343, 3372, 3374, 3646, 3647, 3650.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo in Amerika abwesenden:

Mathias Berkle von Buketić Nr. 4, Johann Sodec von Rosalnič Nr. 14, Marko Malešić von Radovič Nr. 24, Marko Kozjan von Božatovo Nr. 10, Vara Kozjan von Božatovo Nr. 10, sowie den verstorbenen Ivo Kermesec von Rosalnič Nr. 10, Niko Nemančić von Drasčić Nr. 28 und dem Martin Bajuk von Radovica Nr. 52, respective deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Leopold Gangl von Möttling zum Curator ad actum bestellt und derselben die Grundbuchbescheide Nr. 10.692, 10.896, 9938, 10.691, 11.776, 9860, 11.580, 9614 de 1889 zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Möttling, am 24. April 1890.

(2245) 3-1 Nr. 3871.

Amortisations-Edict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen des Paul Bražlik (Pfarrsämtler in Wien, VII., Siebensterngasse Nr. 27) hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Stadt-Laibach-Loses Nr. 39.050 im Nennwerte von 20 fl. in die Ausfertigung eines Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiermit erinnert, dass das vorgedachte Los nach Verlauf von einem Jahre, sechs Wochen

und drei Tagen, von dem nach Maßgabe der Biehung eintretenden Gewinnerhebungsstage an gerechnet, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Casse vorgebracht hat und den hierauf entfallenden Gewi ist-betrag behoben hätte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 17. Mai 1890.

(2215) 3-2

St. 1896.

Izvršilna zemljiscična dražba.

Na prošjo Matije Ivanca iz Sremca dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Korošcu iz Rakitne lastnega sodno na 2313 gold. cenjenega zemljisciča vložna st. 59 katastralne občine Rakitna, ter se določujeta roka

na 14. junija in

na 19. julija 1890. l.

vsakikrat ob 11. uri pri tej sodnji s tem, da se bode zemljiscične pri drugem roku tudi pod vrednostjo odalo. — Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dne 13. marca 1890.

(2137) 3-3

Nr. 415.

Executive Forderungs-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg die executive Feilbietung der dem Johann Penko von Reudirnbach zustehenden, bei der Realität Einlage Nr. 89 der Katastralgemeinde Alstdirnbach pfandrechtlich sichergestellten, mit executivem Pfandrecht belegten Forderung aus dem Vergleiche vom 12ten October 1882, §. 8842, per 300 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tage

3. Juni

und die zweite auf den

17. Juni 1890,

jedemal um 10 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Besitze angeordnet worden, dass diese Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen gleiche Bezahlung hintangegeben wird.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Jänner 1890.

Grosse Land- und Forstwirtschafts-Kunst- und Industrie-

14. Mai bis 15. October
10 Uhr früh bis 10 Uhr abends

Eintritt 40 kr. — Sonn- und Feiertage 30 kr. — Kinderkarten 20 kr.

Ausstellung Wien Rotunde
Fontaine lumineuse
Park und Rotunde.
Abends elektrisch beleuchtet.